



Newsletter 11/09

Daniel Baier

in Ambunti

Papua Neu Guinea



„Ich sehe auf zu den Bergen, woher kommt meine Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat!“
Psalm 121

Ich bin 21 Jahre alt, Elektriker und komme aus Salzburg. Seit Ende August diesen Jahres bin ich als Technischer Missionar in Papua Neu Guinea (PNG).

Was bisher geschah...

Die erste Woche war ich in Port Moresby, der Hauptstadt von PNG, und habe dort bei einem Settlement-Projekt mit geholfen. Da haben wir einen Ofen geschweißt für eine Kirche von dort.



Die zweite Woche war ich in Wewak, die nächst größere Stadt bei Ambunti, um die Einkäufe für die nächsten paar Monate zu machen, denn wir kommen nur alle paar Monate nach Wewak. Wir haben beim dortigen Haus der Liebenzeller Mission auch Fliegengitter gewechselt und das Auto repariert.

Seit der dritten Woche bin ich nun in Ambunti auf der Missions Station von Pacific Island Ministries (PIM) mit den Missionaren: Johannes und Carolin mit Jireh Wälde von der LMD und Rients und Margaret Mazereeuw von der PIM.



Gesundheitlich geht es mir soweit gut und an das Klima habe ich mich auch schon einigermaßen gewöhnt. Es ist schön Gottes Nähe und Führung hier zu erleben.

Meine Aufgaben hier sind: die Elektroinstallation auf Europäischen Standard zu bringen, sonstige handwerkliche Tätigkeiten, die Missionare zu unterstützen, und so gut wie alles Technische zu reparieren und warten.

Bis jetzt habe ich auf der Missions Station die ganze Telefon-Verkabelung erneuert, beim Büro Ausbau geholfen, Außenbord-Motoren, Rasenmäher, eine Tisch-Fräße und eine Hobel-Maschine repariert, alle Computer Neu Aufgesetzt, die Elektroinstallationen begutachtet und die notwendigen Änderungen geplant.

Ambunti ist ein Ort mit ca. 2000 Einwohnern in der Ost-Sepik-Provinz.

Wie allgemein bekannt ist, ist in PNG Cholera ausgebrochen, daher haben wir die allgemeine Wasserversorgung für unser Trinkwasser abgedreht und sind daher auf Regenwasser angewiesen.



Wenn gerade nicht so viel los ist fahre ich auch gelegentlich mit dem Kanu mit um die Lieferungen in Pagwi zu holen. Pagwi ist der Ort in dem die Straße aufhört die von Wewak kommt, von Pagwi geht es dann noch ca. 2,5 Stunden mit dem Kanu am Sepik Fluss aufwärts nach Ambunti.

Was noch vor mir liegt:

Insofern wir die finanziellen Mittel aufbringen um die nötigen Änderungen an der Elektroinstallation vorzunehmen, darf ich dies dann auch tun. Dafür müssen wir das Material in Europa bestellen da es hier fast unmöglich ist alles zu bekommen, und es trotz Porto billiger ist.

Im Dezember kommt das LMI Impact Team, mit dem Team werden wir in Waskuk und im Hunstain Gebiet unterwegs sein und Programm machen, ich darf bis dahin gut Pidgin lernen und das Team dann übersetzen.

Ich bin auch schon eingeteilt worden um nächstes Jahr zu predigen.

Nächstes Jahr gehen wir nach Moropote um dort im LMI-Haus eine Solar-Anlage (Photovoltaik) zu reparieren und die Elektroinstallation zu überprüfen.

Vielen Dank für all eure Unterstützung,

Daniel und die PIM



Unterstützen kann man uns im Gebet und Finanziell:

Gebets-Anliegen:

- dass wir auf der Station von Cholera bewahrt bleiben
- dass mein Pidgin bald besser werden darf
- dass ich weiter so viel Freude an der Arbeit hier habe
- dass es genug Regnet und uns das Wasser nicht ausgeht
- dass wir die finanziellen Mittel für die Arbeiten aufbringen

Danken kann ich für:

- dass ich hier von jedem herzlich aufgenommen wurde
- dass ich das Wasser und die Speisen hier Verträge
- dass ich körperlich Gesund bin
- dass ich Gottes Gegenwart hier wirklich spüren darf

Spendenkonto Österreich:

RaiBa Lamprechtshausen-Bürmoos

BLZ: 35.030

KTO: 49.999

IBAN: AT82 3503 0000 0004 9999

BIC: RVSAAT2S030

Verwendungszweck: Ambunti Arbeit

Natürlich freue ich mich auch über
e-mails und Briefe:

baierdan@online.net.pg

Adresse:

Pacific Island Ministries
Baier Daniel
Private Mail Bag Service
PO Wewak ESP
PAPUA NEU GUINEA